

Protokoll

der 112. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
der Valora Holding AG, Hofackerstrasse 40, 4132 Muttenz
Freitag, 13. April 2018, 9:30 Uhr
Congress Center Basel, Saal Singapur

Traktanden

1. **Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung 2017 der Valora Holding AG und der Konzernrechnung 2017 der Valora Gruppe**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung 2017 der Valora Holding AG und der Konzernrechnung 2017 der Valora Gruppe.

2. **Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2017**

Der Verwaltungsrat beantragt, dem im Geschäftsbericht enthaltenen Vergütungsbericht in einer Konsultativabstimmung zuzustimmen.

3. **Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns und der Reserve aus Kapitaleinlagen**

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung des Bilanzgewinns sowie die Ausschüttung einer Dividende von CHF 12.50 pro Namenaktie aus der Reserve aus Kapitaleinlagen:

3.1 **Verwendung des Bilanzgewinns**

Zuweisung an die gesetzliche Reserve und Vortrag auf neue Rechnung:

	2017
In TCHF	
Jahresgewinn 2017	49 499
+ Vortrag aus dem Vorjahr	111 596
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	161 095
Zuweisung an die gesetzliche Reserve	-111
Vortrag auf neue Rechnung	160 984

3.2 Verrechnungssteuerbefreite Ausschüttung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen

Ausschüttung einer Dividende von CHF 12.50 pro Aktie aus der Reserve aus Kapitaleinlagen (unter vorheriger Umqualifizierung des dafür erforderlichen Betrages in eine freie Reserve):

	2017
In TCHF	
Reserve aus Kapitaleinlagen (vor Ausschüttung)	165 734
Ausschüttung	-49 875
Reserve aus Kapitaleinlagen (nach Ausschüttung)	115 859

Bei Genehmigung des Antrags beträgt die Dividende CHF 12.50 brutto pro dividendenberechtigten Namenaktie von CHF 1 Nennwert und wird am 19. April 2018 ausbezahlt.

4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat beantragt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2017.

5. Genehmigte Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, ihn durch Ergänzung von Art. 3b Abs. 1 der Statuten zu ermächtigen, das Aktienkapital jederzeit bis zum 13. April 2020 durch Ausgabe von maximal 400 000 Namenaktien mit Nennwert von je CHF 1 um maximal CHF 400 000 zu erhöhen (genehmigte Kapitalerhöhung). Das genehmigte Kapital ermöglicht es der Gesellschaft, Investitions- und Akquisitionschancen rasch zu nutzen oder Kapitalerhöhungen zur weiteren Optimierung der Kapitalstruktur durchzuführen.

Der Text der beantragten Statutenänderung lautet wie folgt:

Art. 3b Abs. 1: Genehmigtes Aktienkapital (neu)

- ¹ *Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital jederzeit bis zum 13. April 2020 im Maximalbetrag von CHF 400 000 durch Ausgabe von höchstens 400 000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1 zu erhöhen. Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Zeichnung und Erwerb der neuen Aktien sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von Art. 4 dieser Statuten.*

Der Rest von Art. 3b der Statuten bleibt unverändert.

6. Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung

Gestützt auf Art. 27 der Statuten beantragt der Verwaltungsrat, die Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung wie folgt zu genehmigen.

6.1 Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates von der ordentlichen Generalversammlung 2018 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2019

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der Gesamtsumme der fixen Vergütungen des Verwaltungsrats von maximal CHF 1 400 000 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2019 (einschliesslich aller Sozialleistungen). Weitere Einzelheiten zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates finden sich im Vergütungsbericht unter 7.2 auf den Seiten 52 f. sowie im Anhang der GV Einladung.

6.2 Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der Gesamtsumme der fixen und variablen Vergütungen der Konzernleitung von insgesamt maximal CHF 6 900 000 (einschliesslich aller Sozialleistungen) für das Geschäftsjahr 2019. Weitere Einzelheiten zu den konkreten Bezügen der Konzernleitungsmitglieder finden sich im Vergütungsbericht in Kapitel 5.3 auf den Seiten 49 ff. sowie im Anhang der GV Einladung.

7. Wahlen

7.1 Wiederwahl bisheriger Verwaltungsratsmitglieder

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der folgenden Verwaltungsratsmitglieder, je für eine Amtszeit von einem Jahr, bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2019:

- 7.1.1 Franz Julen
- 7.1.2 Markus Fiechter
- 7.1.3 Peter Ditsch
- 7.1.4 Michael Kliger
- 7.1.5 Cornelia Ritz Bossicard

Alle Wahlen werden einzeln durchgeführt.

Bernhard Heusler hat sich nach acht Jahren im Amt entschlossen, nicht mehr als Mitglied des Verwaltungsrates zu kandidieren.

7.2 Wiederwahl von Franz Julen als Präsident des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Franz Julen als Verwaltungsratspräsident für eine Amtszeit von einem Jahr, bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2019.

7.3 Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwaltungsratsmitglieder als Mitglieder des Vergütungsausschusses wieder zu wählen, je für eine Amtsdauer von einem Jahr, bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2019:

7.3.1 Markus Fiechter

7.3.2 Peter Ditsch

7.3.3 Michael Kliger

Alle Wahlen werden einzeln durchgeführt.

7.4 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Dr. Oscar Olano, staehelin olano Advokatur und Notariat, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtszeit von einem Jahr, bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2019.

7.5 Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der Ernst & Young AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2018.

Franz Julen, Präsident des Verwaltungsrates, heisst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre willkommen. Besonders begrüsst er den Vertreter der Revisionsstelle, Herrn André Schaub von der Ernst & Young AG. Der Präsident begrüsst weiter Herrn Dr. Oscar Olano als unabhängigen Stimmrechtsvertreter sowie als Notar für die Beurkundung der Statutenänderung Herrn Dr. Benedikt Suter.

Der Präsident erteilt einen kurzen Überblick zum Ablauf der Generalversammlung, informiert kurz über den aktuellen Stand der Gesellschaft, gibt eine Übersicht über das Geschäftsjahr 2017 und die wichtigsten erreichten Meilensteine. Dabei hält er fest, dass mit der konsequent umgesetzten Fokussierungsstrategie der Transformationsprozess im 2017 erfolgreich abgeschlossen werden konnte und Valora sich mit den Akquisitionen von BackWerk und Pretzel Baron auf die Stärkung der Positionierung als fokussierten Food- und Convenience- Anbieter konzentrieren kann. Somit ist eine ausgezeichnete Basis geschaffen, um die Wachstumsstrategie weiterhin voranzutreiben.

Der Präsident übergibt daraufhin das Wort an Herrn Tobias Knechtle, CFO Valora, welcher im Detail durch die Erfolgsrechnung und Bilanz des Geschäftsjahres 2017 führt.

Herr Tobias Knechtle übergibt daraufhin das Wort an Herrn Michael Mueller, CEO Valora. Michael Mueller erläutert, dass an der bisherigen Strategie festgehalten und somit an den vier Säulen Wachstum, Effizienz, Innovation und Kultur weiter konsequent gearbeitet wird. Michael Mueller geht des Weiteren auf die wichtigsten Initiativen der Valora Gruppe ein. Hierzu gehören die Standortexpansion in bestehenden als auch neuen Märkten, die Konzeptauffrischung und Sortimentsanpassung der Valora Formate mit besonderem Fokus auf das Format „avec“, der Ausbau der Produktionskapazitäten in Mainz und den USA und die Fortführung der Effizienzsteigerung. Er übergibt daraufhin das Wort erneut an den Präsidenten.

Der Präsident erläutert, dass im Jahr 2017 zahlreiche Initiativen umgesetzt und in die Wege geleitet worden sind, die eine ausgezeichnete Basis für die mittel- und langfristigen Wachstumspläne bilden. Valora präsentiert sich heute als führenden Convenience- und Food-Service-Anbieter im deutschsprachigen Europa mit starken Formaten und Eigenmarken. Mit der gestärkten Organisation wird Valora in der Lage sein, die gesetzten Ziele umzusetzen.

Der Präsident dankt im Namen des Verwaltungsrats dem Management und allen Mitarbeitenden. Des Weiteren danken der Verwaltungsrat und die Konzernleitung auch den Kunden und Geschäftspartnern von Valora. Zugleich weist er auf die gute und kollegiale Zusammenarbeit innerhalb des VR-Gremiums hin und bedankt sich auch dafür. An dieser Stelle erläutert der Präsident, dass Bernhard Heusler, welcher seit April 2008 Mitglied des Verwaltungsrates der Valora Holding AG war, sich entschieden hat, sich nicht mehr für die Wiederwahl in den Verwaltungsrat der Valora zur Verfügung zu stellen. Alle anderen Mitglieder stellen sich erfreulicherweise für die Wiederwahl zur Verfügung.

Bevor der Präsident zum formellen Teil der Generalversammlung übergeht, bedankt er sich für das Vertrauen der Aktionäre in Valora und in seine Person. Der Präsident schreitet nun zum formellen Teil der Generalversammlung.

Der Präsident stellt fest:

- dass zu dieser Generalversammlung gesetzes- und statutenkonform eingeladen worden sei, nämlich - je unter Angabe der Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats - durch öffentliche Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 56 vom 21. März 2018 sowie zusätzlich durch briefliche Einladung an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre in Übereinstimmung mit Art. 9 der Statuten;
- dass im Vorfeld der Generalversammlung von Aktionären und Aktionärinnen weder Traktandierungsbegehren noch Anträge zu traktandierten Verhandlungsgegenständen gestellt worden seien;
- dass der Geschäftsbericht mit Jahresbericht und Jahresrechnung und den Berichten der Revisionsstelle seit dem 28. Februar 2018 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auflag und auch über das Internet abrufbar sei.
- Gemäss Art. 14 der Statuten führt der Präsident des Verwaltungsrates den Vorsitz in der Generalversammlung und bezeichnet den Protokollführer und die Stimmenzähler. Es sind dies:

Protokollführer: Dr. Adriano Margiotta
Sekretär des Verwaltungsrates

Stimmenzähler: Herr Erich Storchenegger, (Credit Suisse)
Herr Christoph Omlin, (Basler Kantonalbank)
Herr Thomas Krauss, (Commerzbank)
Herr Daniel Gröli, (Basellandschaftliche Kantonalbank)

alle Vertreter von Banken.

Der Präsident erklärt, dass gemäss Art. 12 der Statuten die Generalversammlung über die gestellten Anträge mit dem einfachen Mehr der abgegebenen Aktienstimmen entscheidet, mit Ausnahme von Traktandum 5. Für das Traktandum 5 betreffend die genehmigte Kapitalerhöhung gilt ein qualifiziertes Mehr von zwei Dritteln der vertretenen Aktienstimmen.

Wie in der Einladung angekündigt, erfolgt die Stimmabgabe mittels elektronischen Abstimmungsgeräten. Der Präsident erklärt die Handhabung der Geräte und macht anhand einer Testfrage einen erfolgreichen Probelauf. Für Fragen oder andere Anträge zu den einzelnen Traktanden sind die Aktionäre und Aktionärinnen gebeten, sich jeweils an das Votantenpult zu begeben und Namen sowie Wohnort zu Händen des Protokolls anzugeben.

Zur Präsenzerfassung wurden die vertretenen Stimmen mittels Strichcode erfasst. Die Präsenz wird laufend nachgeführt, weshalb die während der Versammlung den Saal verlassenden Aktionäre und Aktionärinnen gebeten sind, ihr Abstimmungsgerät und ihre Stimmzettel mitzunehmen.

Der Präsident erklärt die ordentliche Generalversammlung 2018 der Valora Holding AG als eröffnet und schreitet daraufhin zur Behandlung der Traktanden gemäss Einladung.

Präsenz

Gemäss den Feststellungen des Präsidenten ist die Versammlung laut Präsenzliste wie folgt zusammengesetzt:

- anwesende Aktionärinnen/Aktionäre oder Vertreter von solchen: 405
- total vertretene Aktien zu CHF 1.- nominal bzw. Stimmen: 2'128'770
- Von diesem Total der vertretenen Aktien entfallen auf
 - Aktionärinnen/Aktionäre: 35'142
 - den unabhängigen Stimmrechtsvertreter: 2'093'628
- vertretene Aktienstimmen in Prozent des Aktienkapitals: 53.4%
- absolutes Mehr der vertretenen Stimmen: 1'064'386
- qualifiziertes Mehr der vertretenen Stimmen: 1'419'180

Im Übrigen hält der Präsident fest, dass in der Versammlung keine Aktien vertreten sind, die der Gesellschaft selber oder einer ihrer Tochtergesellschaften gehören.

1. Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung 2017 der Valora Holding AG und der Konzernrechnung 2017 der Valora Gruppe

Der Präsident erläutert den Antrag des Verwaltungsrats und weist darauf hin, dass die entsprechenden Unterlagen im Finanzteil des deutschen Geschäftsberichts auf den Seiten 57-149 zu finden sind. Er stellt fest, dass der Vertreter der Revisionsstelle ihn informiert hat, dass er den beiden Berichten nichts beizufügen hat.

Der Präsident eröffnet damit die Diskussion.

Es meldet sich Werner Bracher, Riehen, und möchte wissen, welche Auswirkungen die aktuellen geopolitischen Entwicklungen in den USA unter der Administration Trump als auch die der Europäischen Union auf die Valora haben werden. Ebenso bittet er um eine Stellungnahme, wie die Unternehmenssteuerreform als auch steigende Schuldzinse das Ergebnis von Valora künftig beeinflussen können. Zum Schluss bedankt er sich bei Herrn Michael Mueller und Herrn Tobias Knechtle für die verständlichen Erläuterungen.

Michael Mueller bedankt sich für die Wortmeldung und erläutert, dass Valora in einem unpolitischen Geschäftsfeld tätig ist, weshalb auf Grund von geopolitischen Veränderungen kaum negative Einflüsse auf die Geschäftsergebnisse zu erwarten sind. Auf Grund der Akquisition von Pretzel Baron ist Valora in der Lage die Brezel Nachfrage des US-Marktes durch selbst vor Ort produzierte Waren zu befriedigen, weshalb sich die Position von Valora durch die Wertschöpfung in den USA verbessert hat und somit nicht von Importeinschränkungen betroffen sein wird. Die Situation in der EU mit der starken wirtschaftlichen Entwicklung stimmt Valora zuversichtlich, dass sich durch die steigende Kaufkraft die Umsätze von Valora eher positiv entwickeln. Valora kommuniziert zudem transparent über allfällige Währungsein-

flüsse auf ihre Bilanz. Michael Mueller übergibt das Wort an Tobias Knechtle zur Beantwortung der weiteren Fragen.

Tobias Knechtle nimmt zur Vorlage der Unternehmenssteuerreform 2017 in der Schweiz Stellung, und erläutert, dass diese Reform in Bezug auf den anwendbaren Steuersatz für Valora insgesamt keinen grossen Unterschied mache, da insbesondere keine grossen Holdingprivilegien wegfallen würden, welche Valora deutlich treffen könnten. Die Steuerbelastung hänge jedoch stark davon ab, wie Valora im Ausland besteuert werde, insbesondere dann, wenn der Umsatz im Ausland steigt, weshalb dies den Steuersatz eher mehr beeinflussen wird, als besagte Reform. Die Zinsentwicklung wird von Valora eng verfolgt. Valora hat bereits in der Vergangenheit die Strategie verfolgt, die variablen Anteile der Schuldinstrumente zu reduzieren und fixe Zinssätze verhandelt. Valora hat bereits und wird bis Ende Jahr möglichst alle älteren und somit relativ teuren Schuldinstrumente durch günstigere Refinanzierungsinstrumente abgelöst haben, was sich positiv für den Aktionär auswirken wird. Durch den Abschluss mehrjähriger Laufzeiten hat sich Valora auch im Falle von steigenden Schuldzinsen in den nächsten Jahren sehr gut aufgestellt.

Der Präsident bedankt sich für die Antworten und schreitet zur Abstimmung, nachdem keine weitere Wortmeldung vorliegt.

Die Generalversammlung genehmigt daraufhin mit 2'120'426 Ja-Stimmen, 1'583 Nein-Stimmen und 5'026 Enthaltungen den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2017 der Valora Holding AG sowie die Konzernrechnung 2017 der Valora Gruppe.

2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2017

Der Präsident beantragt, dem im Geschäftsbericht enthaltenen Vergütungsbericht gemäss Antrag des Verwaltungsrates in einer Konsultativabstimmung zuzustimmen. Der Präsident erläutert, dass der Vergütungsbericht einen Bestandteil des Geschäftsberichts bildet. Er erklärt, dass das Ergebnis der Konsultativabstimmung für Valora nicht bindend ist.

Der Präsident verweist für den Vergütungsbericht der Valora Holding AG auf die Seiten 39-55 des deutschen Geschäftsberichts. Er eröffnet daraufhin die Diskussion zu diesem Traktandum.

Der Präsident schreitet zur Abstimmung, nachdem keine Wortmeldung vorliegt.

Die Generalversammlung genehmigt daraufhin in konsultativer Abstimmung mit 1'786'239 Ja-Stimmen, 327'851 Nein-Stimmen und 12'214 Enthaltungen den Vergütungsbericht.

3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns und der Reserve aus Kapitaleinlagen

3.1 Verwendung des Bilanzgewinns

Der Präsident erläutert, dass der Verwaltungsrat die folgende Verwendung des Bilanzgewinns beantragt:

	2017
In TCHF	
Jahresgewinn 2017	49 499
+ Vortrag aus dem Vorjahr	111 596
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	161 095
Zuweisung an die gesetzliche Reserve	-111
Vortrag auf neue Rechnung	160 984

Der Präsident informiert, dass die Revisionsstelle in ihrem Bericht bestätigt, dass der vorliegende Antrag des Verwaltungsrats über die Gewinnverwendung Gesetz und Statuten entspricht.

Er eröffnet daraufhin die Diskussion zu diesem Traktandum.

Der Präsident schreitet zur Abstimmung, nachdem keine Wortmeldung vorliegt.

Die Generalversammlung genehmigt die Verwendung des Bilanzgewinns mit 2'124'342 Ja-Stimmen, 939 Nein-Stimmen und 1'368 Enthaltungen.

3.2 Verrechnungssteuerbefreite Ausschüttung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen

Der Präsident erläutert, dass der Verwaltungsrat die Ausschüttung einer Dividende von CHF 12.50 pro Aktie aus der Reserve aus Kapitaleinlagen (unter vorheriger Umqualifizierung des dafür erforderlichen Betrages in eine freie Reserve) beantragt:

	2017
In TCHF	
Reserve aus Kapitaleinlagen (vor Ausschüttung)	165 734
Ausschüttung	-49 875
Reserve aus Kapitaleinlagen (nach Ausschüttung)	115 859

Bei Genehmigung des Antrags beträgt die Dividende CHF 12.50 brutto pro dividendenberechtigte Namenaktie von CHF 1 Nennwert und wird voraussichtlich am 19. April 2018 ausbezahlt.

Der Präsident informiert, dass die Revisionsstelle in ihrem Bericht bestätigt, dass der vorliegende Antrag des Verwaltungsrats über die Ausschüttung zu Lasten der Reserve aus Kapitaleinlagen Gesetz und Statuten entspricht.

Er eröffnet daraufhin die Diskussion zu diesem Traktandum.

Der Präsident schreitet zur Abstimmung, nachdem keine Wortmeldung vorliegt.

Die Generalversammlung genehmigt die Verwendung des Bilanzgewinns mit 2'124'725 Ja-Stimmen, 2'039 Nein-Stimmen und 1'200 Enthaltungen.

4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Präsident erläutert, dass der Verwaltungsrat die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2017 beantragt. Da der Verwaltungsrat und die Konzernleitung als Team zusammenarbeiten, wird über die Entlastung gesamthaft abgestimmt.

Nachdem keine Voten zu diesem Traktandum vorliegen, schreitet der Präsident zur Abstimmung, wobei er darauf hinweist, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung vom Stimmrecht ausgeschlossen sind. Dies gilt natürlich auch für allfällige Vertreter dieser Personen. Die Stimmen der betreffenden Personen werden bei der Abstimmung nicht berücksichtigt und die Anzahl vertretener Stimmen ist entsprechend reduziert.

Die Generalversammlung genehmigt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung mit 1'458'217 Ja-Stimmen, 4'779 Nein-Stimmen und 8'211 Enthaltungen.

5. Genehmigte Kapitalerhöhung

Der Präsident erläutert, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantragt, ihn durch die beantragte Änderung der Statuten für weitere zwei Jahre zu ermächtigen, das Aktienkapital durch Ausgabe von maximal 400 000 Namenaktien mit Nennwert von je CHF 1 um maximal CHF 400'000 zu erhöhen (genehmigte Kapitalerhöhung). Das genehmigte Kapital ermöglicht es der Gesellschaft, Investitions- und Akquisitionschancen rasch zu nutzen oder Kapitalerhöhungen zur weiteren Optimierung der Kapitalstruktur durchzuführen.

Der Verwaltungsrat beantragt, dieses genehmigte Aktienkapital, in weitgehender Anlehnung an den bisherigen Text, im von CHF 250'000 auf CHF 400'000 erhöhten Betrag auf zwei Jahre zu erneuern, im Einzelnen nach Massgabe des folgenden, in der Einladung abgedruckten und im Saal projizierten neuen Art. 3b Abs. 1 der Statuten:

" Art. 3b Genehmigtes Aktienkapital

¹ Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital jederzeit bis zum 13. April 2020 im Maximalbetrag von CHF 400'000 durch Ausgabe von höchstens 400'000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1 zu erhöhen. Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Zeichnung und Erwerb der neuen Aktien sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von Art. 4 dieser Statuten. "

Der Präsident gibt den Aktionären Gelegenheit, sich zum Traktandum zu äussern.

Es meldet sich Walter Grob, Bern, und möchte zum einen wissen, was im nicht projizierten Art. 4 der Statuten stehe. Zum anderen wünscht er, dass bei künftigen Kapitalerhöhungen die bisherigen Aktionäre ebenfalls die Möglichkeit erhalten sollten, zu Vorzugskonditionen neue Aktien zu zeichnen.

Herr Dr. Adriano Margiotta, Sekretär des Verwaltungsrats, erklärt die beantragte Ermächtigung des Verwaltungsrats, Kapitalerhöhungen im Umfang von höchstens CHF 400'000 in den nächsten zwei Jahren durchzuführen. Art. 4 der Statuten ermögliche die Verweigerung der Eintragung als Aktionär mit Stimmrecht, sofern die wirtschaftliche Berechtigung des Erwerbers nicht geklärt ist.

Herr Tobias Knechtle, CFO, kommt zurück auf die Kapitalerhöhung 2017, in welcher eine Bezugsrechtsemission zum Marktpreis ohne Abschlag auf den Börsenkurs gewählt wurde. Dies habe sich finanziell für Valora gelohnt und auch der Aktienkurs sei gestiegen. Aus dem Applaus, den der Votant erhalten hat, sehe er aber, dass sich Valora bei künftigen Kapitalerhöhungen um noch bessere Erklärung für die Aktionäre bemühen müsse.

Der Präsident lässt hierauf über die vom Verwaltungsrat beantragte genehmigte Kapitalerhöhung gemäss Art. 3b Abs. 1 der Statuten abstimmen und gibt das Ergebnis wie folgt bekannt:

- zu diesem Traktandum vertretene Stimmen: 2'128'770
- 2/3-Mehr der vertretenen Stimmen: 1'419 180
- 2'058'935 Ja-Stimmen
- 65'252 Nein-Stimmen
- 4'583 Enthaltungen

Der Präsident stellt fest, dass die vom Verwaltungsrat unter Traktandum 5 beantragte Änderung von Art. 3b Abs. 1 der Statuten mit dem qualifizierten 2/3-Mehr angenommen worden ist.

6. Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Präsident erläutert, dass der Verwaltungsrat beantragt, die Vergütung des Verwaltungsrates und der Konzernleitung zu genehmigen.

Der Präsident eröffnet damit die Diskussion.

Der Präsident schreitet zur Abstimmung, nachdem keine Wortmeldung vorliegt.

Der Verwaltungsrat beantragt gestützt auf Art. 27 der Statuten, die Vergütung des Verwaltungsrates und der Konzernleitung wie folgt zu genehmigen:

6.1 Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2018 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2019

Der Präsident erläutert die vom Verwaltungsrat beantragte Genehmigung der Gesamtsumme der Vergütung des Verwaltungsrats von maximal CHF 1.4 Mio. (einschliesslich aller Sozialleistungen) bis zur ordentlichen Generalversammlung 2019.

Die Grundsätze der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats sind in den Art. 24 und 26 der Statuten aufgeführt. Weitere Einzelheiten zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats finden sich im Vergütungsbericht in Kapitel 7.2. auf den Seiten 52 f. sowie im Anhang der GV Einladung.

Der Präsident eröffnet damit die Diskussion.

Der Präsident schreitet zur Abstimmung, nachdem keine Wortmeldung vorliegt.

Die Generalversammlung genehmigt daraufhin mit 1'959'700 Ja-Stimmen, 156'962 Nein-Stimmen und 10'207 Enthaltungen die Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2018 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2019.

6.2 Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019

Der Präsident erläutert die vom Verwaltungsrat beantragte Genehmigung der Gesamtsumme der fixen und variablen Vergütungen der Konzernleitung von insgesamt maximal CHF 6.9 Mio. (einschliesslich aller Sozialleistungen) für das Geschäftsjahr 2019.

Weitere Einzelheiten zur Vergütungsstruktur der Konzernleitungsmitglieder finden sich im Vergütungsbericht in Kapitel 5.3 auf den Seiten 49 f. sowie im Anhang der GV Einladung.

Der Präsident eröffnet damit die Diskussion.

Der Präsident schreitet zur Abstimmung, nachdem keine Wortmeldung vorliegt.

Die Generalversammlung genehmigt daraufhin mit 1'555'626 Ja-Stimmen, 561'690 Nein-Stimmen und 10'296 Enthaltungen die Gesamtvergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019.

7. Wahlen

7.1 Wiederwahl bisheriger Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Präsident berichtet, dass mit dem Datum der heutigen Generalversammlung die Amtsdauer aller Verwaltungsräte endet. Er bemerkt, dass sich alle bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats für eine Wiederwahl zur Verfügung stellen, bis auf Bernhard Heusler, welcher sich nach acht Jahren im Amt nicht mehr als Mitglied des Verwaltungsrates zur Verfügung stellt.

Zur Wahl stehen somit:

- 7.1.1 Franz Julen
- 7.1.2 Markus Fiechter
- 7.1.3 Peter Ditsch
- 7.1.4 Michael Kliger
- 7.1.5 Cornelia Ritz Bossicard

Der Präsident erläutert den Antrag des Verwaltungsrats, die oben aufgeführten Verwaltungsräte für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2019, zu wählen.

Statutenkonform erfolgt die Wahl jedes Mitglieds einzeln.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, schreitet der Präsident zu den Wahlen.

7.1.1 Wiederwahl von Herrn Franz Julen

Hierzu übergibt der Präsident die Versammlungsführung für die Durchführung seiner Wahl an den Vizepräsidenten, Herrn Markus Fiechter, welcher das Wort übernimmt und direkt zur Abstimmung schreitet.

Die Generalversammlung wählt daraufhin Herrn Franz Julen mit 2'116'880 Ja-Stimmen, 5'081 Nein-Stimmen und 4'019 Enthaltungen wieder zum Mitglied des Verwaltungsrats.

Herr Markus Fiechter übergibt die Versammlungsführung wieder an den Präsidenten.

7.1.2 Wiederwahl von Herrn Markus Fiechter

Die Generalversammlung wählt Herrn Markus Fiechter mit 2'113'623 Ja-Stimmen, 4'640 Nein-Stimmen und 7'311 Enthaltungen wieder zum Mitglied des Verwaltungsrats.

7.1.3 Wiederwahl von Herrn Peter Ditsch

Die Generalversammlung wählt Herrn Peter Ditsch mit 2'110'859 Ja-Stimmen, 10'650 Nein-Stimmen und 3'888 Enthaltungen wieder zum Mitglied des Verwaltungsrats.

7.1.4 Wiederwahl von Herrn Michael Kliger

Die Generalversammlung wählt Herrn Michael Kliger mit 2'110'481 Ja-Stimmen, 5'817 Nein-Stimmen und 5'645 Enthaltungen wieder zum Mitglied des Verwaltungsrats.

7.1.5 Wiederwahl von Frau Cornelia Ritz Bossicard

Die Generalversammlung wählt Frau Cornelia Ritz Bossicard mit 2'108'961 Ja-Stimmen, 12'161 Nein-Stimmen und 4'309 Enthaltungen wieder zum Mitglied des Verwaltungsrats.

7.2 Wiederwahl von Herrn Franz Julen als Präsident des Verwaltungsrats

Hierzu übergibt der Präsident die Versammlungsführung für die Durchführung seiner Wahl als Präsident des Verwaltungsrats an den Vizepräsidenten, Herrn Markus Fiechter.

Herr Markus Fiechter übernimmt das Wort und schreitet direkt zur Abstimmung. Die Generalversammlung wählt daraufhin Herrn Franz Julen zum Präsidenten des Verwaltungsrats mit 2'098'501 Ja-Stimmen, 5'744 Nein-Stimmen und 21'609 Enthaltungen.

Herr Markus Fiechter übergibt die Versammlungsführung wieder an den Präsidenten.

7.3 Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Präsident erläutert den Antrag des Verwaltungsrats, folgende Verwaltungsratsmitglieder als Mitglieder des Vergütungsausschusses wieder zu wählen, je für eine Amtsdauer von einem Jahr, bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2019.

7.3.1 Markus Fiechter

7.3.2 Peter Ditsch

7.3.3 Michael Kliger

Alle Wahlen werden einzeln durchgeführt.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, schreitet der Präsident zur Abstimmung.

7.3.1 Wiederwahl von Herrn Markus Fiechter

Die Generalversammlung wählt Herrn Markus Fiechter mit 2'041'298 Ja-Stimmen, 74'712 Nein-Stimmen und 8'909 Enthaltungen zum Mitglied des Vergütungsausschusses.

7.3.2 Wiederwahl von Herrn Peter Ditsch

Die Generalversammlung wählt Herrn Peter Ditsch mit 2'034'996 Ja-Stimmen, 80'314 Nein-Stimmen und 6'720 Enthaltungen zum Mitglied des Vergütungsausschusses.

7.3.3 Wiederwahl von Herrn Michael Kliger

Die Generalversammlung wählt Herrn Michael Kliger mit 2'041'733 Ja-Stimmen, 75'727 Nein-Stimmen und 6'238 Enthaltungen zum Mitglied des Vergütungsausschusses.

7.4 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Präsident erläutert den Antrag des Verwaltungsrats, Dr. Oscar Olano, von staehelin olano Advokatur und Notariat, Basel, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr, bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2019, wieder zu wählen.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, schreitet der Präsident zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Herrn Dr. Oscar Olano, Basel, mit 2'116'724 Ja-Stimmen, 1'643 Nein-Stimmen und 3'002 Enthaltungen wieder zum unabhängigen Stimmrechtsvertreter.

7.5 Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Präsident erläutert den Antrag des Verwaltungsrats zur Wiederwahl der Ernst & Young AG, Basel, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2018.

Nachdem die Diskussion nicht gewünscht wird, schreitet der Präsident zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt die Ernst & Young AG, Basel, mit 2'079'745 Ja-Stimmen, 39'002 Nein-Stimmen und 2'431 Enthaltungen als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2018 wieder.

Verschiedenes

Der Präsident gibt noch einmal die Möglichkeit für eine Wortmeldung, worauf sich jedoch kein Aktionär / keine Aktionärin meldet.

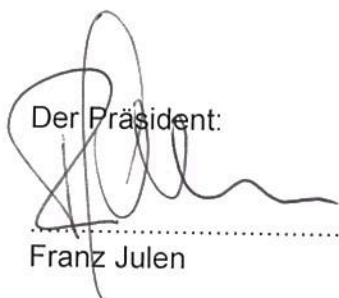
Der Präsident teilt mit, dass die nächste Generalversammlung am 29. März 2019 am Nachmittag wiederum im Congress Center Basel stattfindet.

Als Geschenk für die Teilnahme an der Generalversammlung erhalten die Aktionärinnen und Aktionäre eine Geschenktasche mit unseren aktuellsten und beliebtesten Produkten überreicht.

Nachdem niemand mehr weiter das Wort verlangt, schliesst der Präsident mit einem Dank an die Aktionärinnen und Aktionäre für ihr Erscheinen um 11.25 Uhr die Generalversammlung.

Die Aktionärinnen und Aktionäre werden anschliessend zu einem Apéro im Foyer eingeladen.

Der Präsident:



.....
Franz Julen

Der Protokollführer:



.....
Dr. Adriano Margiotta

Die Stimmenzähler:

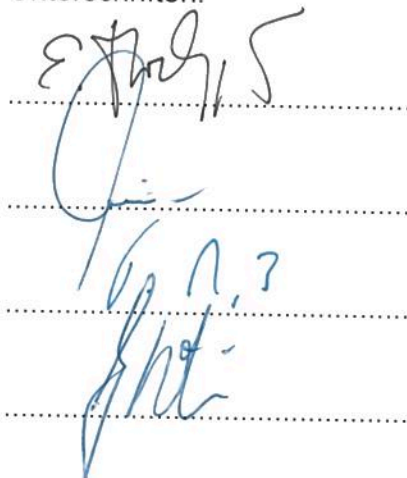
Erich Storchenegger

Christoph Omlin

Thomas Krauss

Daniel Gröli

Unterschriften:



.....
.....
.....